

Nachhaltigkeitsprofil

zu den zehn Leitmotiven der unternehmerischen Verantwortung für Nachhaltigkeit bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen.

Unser **fairpflichtet** Nachhaltigkeitsprofil berücksichtigt die Einhaltung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen ([SDG Sustainable Development Goals](#)).

Beispielhaft finden Sie für drei SDG's, die für die Veranstaltungsbranche eine besondere Bedeutung haben, die entsprechende Zuordnung der [fairpflichtet Leitlinien](#):



fairpflichtet Leitmotive:
6 • 7



fairpflichtet Leitmotive:
1 • 3 • 4 • 5 • 8 • 9 • 10



fairpflichtet Leitmotive:
1 • 2 • 3 • 4 • 5 • 6 • 8 • 10

1. STRATEGIE. Nachhaltiges Wirtschaften heißt strategisch handeln, in Führung gehen und heißt Integration in die Unternehmensprozesse.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Nachhaltigkeitsstrategie	<ul style="list-style-type: none"> - Dauerhafte Umsetzung und stetige Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategien - Kommunikation der Nachhaltigkeit im Internen 	<ul style="list-style-type: none"> - Intranet - Rundmails 		
Unternehmensprozesse	Alle Mitarbeiter sind aufgerufen, Vorschläge zu Digitalisierung von Prozessen zu unterbreiten			
Sanierungsplan	Strategische Maßnahmenplanung zur nachhaltigen Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> - Kontinuierliche Ertüchtigung und Erneuerung der haustechnischen Anlagen und Bauten 		

2. Nachhaltigkeit wird vor allem als **CHANCE** verstanden; zur Lösung von Auswirkungen unternehmerischen Handelns in der Zukunft und zum Nutzen aller.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Leistungen und Service für Veranstaltungskunden und Besucher	<ul style="list-style-type: none"> - Informationen zur Nutzung von umweltfreundlichen Verkehrsmitteln - regionales Catering - Abfallmanagement 	<ul style="list-style-type: none"> - Hinweise und Erklärungen zu Anreisemöglichkeiten - gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln - Fahrradabstellplätze - Angebot Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn - Hinweis auf Taxivermittlung - Caterer im Haus - ausschließlich Mehrweggeschirr - Verteilen von übrig gebliebenen Speisen an gemeinnützige Organisationen - Getrennte Sammlung von Küchenabfällen - gekennzeichnete Mülltrennungssysteme 		<p>https://coburg-kongress.de/de/besucher/ahnfahrt-parkmoeglichkeiten</p> <p>https://coburg-kongress.de/de/veranstalter/catering-service</p>

Unternehmerische Dimension und Nutzen für das Unternehmen	Integration von Nachhaltigkeit in die Unternehmensstrategie	<ul style="list-style-type: none"> - Green Deal Coburg 2030 - Klimarelevanz bei Beschlussvorlagen 		
-----------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--

3. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ erfüllt seine Verantwortung in der Region zur Steigerung des **GEMEINWOHLS**.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Beitrag in der Region	<ul style="list-style-type: none"> - Preisliches Entgegenkommen gegenüber Kunden der Region - Veranstaltung eines regionalen „Mädelsflohmarkt“ 	<ul style="list-style-type: none"> - Vergünstigte Tarife für Vereine und Firmen aus Coburg - Förderung des Nachhaltigkeitsgedanken 		
Regionale Wirtschaftspartner	<ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunkt auf regionale Dienstleister - Mitglied im Verein „Coburg-Rennsteig“ 	<ul style="list-style-type: none"> - z.B. Handwerker, Caterer - Werbemaßnahmen zur Bekanntmachung der Region und Förderung des Tourismus 		https://www.coburg-rennsteig.de/poi/kongresshaus-rosengarten

4. **ÖKONOMIE** in Ausgewogenheit mit Ökologie und sozialen Aspekten sind gleichberechtigte Anliegen für eine langfristige Stabilität des Unternehmens.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Nachhaltigkeit und Ökonomie	Zur Sicherung der ökonomischen Ziele werden langfristige Planungen durchgeführt			Wirtschaftsplanung/ Investitionsplanung
Stabilität	Fachkräftesicherung: Neueinstellung von Auszubildenden (Fachkraft für Veranstaltungstechnik und Veranstaltungskaufrau/-mann m/w/d)	<ul style="list-style-type: none"> - Aktuell Veranstaltungskaufrau - Teilnahme an Ausbildungsinitiative 100PRO 		Ausbildungsinitiative 100PRO der Veranstaltungswirtschaft

5. Verantwortlicher Umgang mit **RESSOURCEN UND ENERGIE** heißt 1. vermeiden, 2. vermindern und 3. regenerierbar ersetzen.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Ressourcen- und Energieeinsatz	<ul style="list-style-type: none"> - Reduzierung und Optimierung des Papierverbrauchs - Absenkung der Raumtemperatur in der Nacht - Standardmäßige Einstellung von schwarz/weiß-Druck an allen Computern - Austausch der Toilettenarmaturen durch Wasserhähne (nur Kaltwasser) mit Bewegungssensor - Wasserdurchfluss an Hähnen minimiert durch Perlatoren - Zusätzlich zu Papierhandtüchern (bedingt durch Coronaauflagen) Bereitstellung von Stoffhandtuchrollen - Wasserverbrauch senken bei Toilettenspülung durch Stopp-Tasten 	<ul style="list-style-type: none"> - Umstellung auf digitales Büro - Nur Farbdruk, wenn er wirklich benötigt wird - Wasserverbrauch und Hygieneansprüche optimiert - Weniger Abfall 		

<p>Ressourcen- und Energieeinsatz</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Stromeinsparung durch Ausschalten technischer Geräte nach Dienstschluss - Außenbeleuchtung nur bei Hausbelegung aktiv - Digitales Leitsystem - Weniger Postversand / Reduzierung Printprodukte - Verstärkte Tageslichtnutzung - Dienstreisen mit der Bahn 	<ul style="list-style-type: none"> - Vermeidung analoger Ausschielderungen durch Bildschirme - Mehr Versand durch E-Mails 		
---------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--

6. Der ‚nachhaltige Arbeitgeber‘ erfüllt eine anspruchsvolle **SOZIALKOMPETENZ** gegenüber seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, steigert deren Qualifikation und sichert die Beschäftigung.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Arbeitgeberaktivität	<ul style="list-style-type: none"> - Fachschulungen - Ersthelferausbildung - Anschaffung höhenverstellbarer Schreibtische - Vergünstigte Leistungen - Förderung der Auszubildenden - Nachwuchsförderung 	<ul style="list-style-type: none"> - Jeder Mitarbeiter hat die Möglichkeit zur Weiterbildung - Jeder Mitarbeiter wird zum Ersthelfer ausgebildet - Möglichkeit der individuell angepassten Arbeitsplatzhöhe - Nachlässe bei vielen Unternehmen - Programm „JUNGES-WIR“ - Workshop-Reihe zur Nachwuchs(führungs)kräfte-Entwicklung 	Auffrischung alle zwei Jahre	

8. **OFFENHEIT** ist eine Einstellung. Transparenz der Maßnahmen für Nachhaltigkeit ist die Konsequenz.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> - Strukturiertes Konzept für eine transparente Kommunikation mit Betriebsrat - Informationsaustausch innerhalb der Abteilungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige Sitzungen - Regelmäßige Meetings (einzelne Abteilungen/ Gesamtmeetings) 		

9. Die freiwillige **SELBSTVERPFLICHTUNG** zur Nachhaltigkeit ist eine Pflicht an sich selbst, die zum Anspruch der Gesellschaft wird.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
„fairpflichtet“	Offenlegung durch regelmäßige Selbstdarstellung	Abgabe eines Fortschrittsberichtes		https://www.fairpflichtet.de/
Kundenzufriedenheit	Kundenkritik bearbeiten, bewerten und beantworten			

10. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ setzt **ANREIZE** zum Umdenken und Handeln, um Mitarbeiter und Marktpartner in einen ständigen Verbesserungsprozess der Nachhaltigkeit einzubeziehen.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Nachhaltiges Handeln der Mitarbeiter	Stetiger Austausch zur Verbesserung der Nachhaltigkeitsstrategie			
CO2- Emission	Arbeitsgeberzuschuss zu Jahresticket im öffentlichen Nahverkehr			

Erläuterungen zum Nachhaltigkeitsprofil

1. Nachhaltigkeitsprofil: 2015 – 2016
2. Nachhaltigkeitsprofil: 2018

Firmierung	Berichtszeitraum	Datum
COBURG MARKETING Kongresshaus Rosengarten Berliner Platz 1 96450 Coburg		August 2022

Verantwortliche Person	E-Mailadresse	Telefonnummer